

London, Frankfurt am Main, 2. Juni 2016

## Media Release

# Deutsche Börse Photography Foundation

### Trevor Paglen mit dem Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2016 ausgezeichnet

Der *Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2016* ist am Donnerstagabend, 2. Juni 2016, in der Photographers' Gallery in London an Trevor Paglen verliehen worden. Der mit 30.000 GBP dotierte Preis wird jährlich an einen Fotografen vergeben, der im Vorjahr einen wichtigen Beitrag zur zeitgenössischen Fotografie in Europa geleistet hat.

Paglen wurde für seine Ausstellung „The Octopus“ im Frankfurter Kunstverein (20. Juni - 30. August 2015) ausgezeichnet. In seinem Projekt widmet sich Trevor Paglen der Darstellung komplexer Themen wie Massenüberwachung, Datensammlung, geheime Aktivitäten mit Satelliten und Drohnen und den damit verbundenen Machtssystemen. Die Installation von Trevor Paglen umfasst Bilder von für die Öffentlichkeit unzugänglichen militärischen und staatlichen Anlagen oder den Spuren vorbeifliegender Drohnen am Himmel, skulpturale Elemente und Rechercheergebnisse, die er mit Unterstützung von Wissenschaftlern, Hobbyastronomen und Menschenrechtsaktivisten zusammengetragen hat. Mit seinen Arbeiten macht Paglen Objekte und Strukturen, die der Öffentlichkeit verborgen bleiben sollen, in der Landschaft sichtbar.

Die weiteren Finalisten des *Deutsche Börse Photography Prize 2016*, Laura El-Tantawy, Erik Kessels und Tobias Zielony, wurden mit jeweils 3.000 GBP prämiert.

Brett Rogers, nicht stimmberechtigte Vorsitzende der Jury und Direktorin der Photographers' Gallery, erklärte im Namen der Jury: „Die Jury hat Trevors Projekt „The Octopus“ als wesentlichen Beitrag zum öffentlichen Diskurs über aktuelle Themen wie die beunruhigenden Auswirkungen der unsichtbaren Dimensionen von Technologie auf unser Alltagsleben ausgezeichnet. Die Jury würdigte die intensive Recherche und vielfältigen Ansätze, die Trevor Paglen entwickelt hat, um sich einem breiten Themenspektrum von staatlicher und militärischer Überwachung bis hin zur Kriegsführung mit Drohnen anzunähern. In seinen eindringlichen und ästhetisierten Objekten und Aufnahmen gelingt es ihm, unsichtbare Kontrollstrukturen zu verbildlichen, die oft an Stilmittel der modernen Malerei angelehnt sind.“

„Wir gratulieren dem Gewinner des Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2016, Trevor Paglen. Es ist uns eine große Freude, das langjährige Engagement für den Prize und unser Engagement zur Förderung zeitgenössischer Fotografie mit der neu gegründeten Deutsche Börse Photography Foundation weiter fortzuführen und einen der renommiertesten Fotografie-Preise jetzt auch unter neuem Namen zu vergeben“, sagte Anne-Marie Beckmann, Direktorin der Deutsche Börse Photography Foundation.

Die diesjährige Jury bestand aus David Drake, Direktor Ffotogallery, Cardiff; Alfredo Jaar, Künstler; Wim van Sinderen, Kurator des Fotomuseums Den Haag; Anne-Marie Beckmann, Kuratorin der Art Collection Deutsche Börse und Brett Rogers, Direktorin, The Photographers' Gallery, als Jury-Vorsitzende ohne Stimmrecht.

Die Photographers' Gallery zeigt die Ausstellung mit Werken von allen vier Finalisten in ihren Räumlichkeiten noch bis zum 3. Juli 2016. Anschließend ist die Ausstellung vom 2. September bis 28. Oktober in The Cube, der Unternehmenszentrale der Deutschen Börse, in Frankfurt/Eschborn zu sehen. Entsprechende Pressebilder finden Sie im Anhang.

**Ansprechpartner für die Medien:**

Leticia Adam, Tel: +49 (0)69-2 11-1 15 00  
Leticia.adam@deutsche-boerse.com

**The Photographers' Gallery:**

Inbal Mizrahi, Tel. +44 (0)20 7087 9333,  
e-mail: inbal.mizrahi@tpg.org.uk

**Deutsche Börse Photography Foundation**

Die „Deutsche Börse Photography Foundation“, eine gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Frankfurt, fördert zeitgenössische Fotografie. Die Schwerpunkte der Stiftungsaktivitäten liegen im Bereich der Sammlung, Ausstellung und Förderung. So gehört der Ausbau der Art Collection Deutsche Börse zu einer der zentralen Aufgaben der Stiftung. Im Jahr 1999 hat die Gruppe Deutsche Börse mit dem Aufbau ihrer Sammlung zeitgenössischer Fotografie begonnen. Heute umfasst die Art Collection Deutsche Börse mehr als 1.600 Arbeiten von über 100 internationalen Künstlern. Die Sammlung und ein wechselndes Ausstellungsprogramm sind öffentlich zugänglich. Ein wichtiges Projekt der Stiftung ist der Photography Prize. Dieser wird in Kooperation mit der Photographers' Gallery London in diesem Jahr erstmals unter dem Namen Deutsche Börse Photography Foundation Prize vergeben. Weitere Schwerpunkte sind

die Nachwuchsförderung, die Unterstützung von Ausstellungsprojekten internationaler Museen und Institutionen sowie der Ausbau von Plattformen für den wissenschaftlichen Austausch über das Medium.

### **The Photographers' Gallery**

Die Photographers' Gallery eröffnete 1971 in der Newport Street in London und war damit die erste unabhängige Fotogalerie Großbritanniens. Als Vorreiter unter den öffentlichen Galerien des Landes hat sie Werke von zahlreichen namhaften Künstlern der internationalen Fotoszene ausgestellt. Dazu zählen Jürgen Teller, Robert Capa, Sebastião Salgado und Andreas Gursky. Die Photographers' Gallery hat zudem wesentlich zum Erfolg zeitgenössischer britischer Fotografen wie Martin Parr und Corinne Day beigetragen. Im Jahr 2009 wurde die Gallery in die 16 – 18 Ramillies Street verlegt, der erste Schritt in dem Vorhaben, einen Ort für Fotografie im 21. Jahrhundert zu schaffen. In den letzten vier Jahrzehnten hat der Erfolg der Photographers' Gallery dazu beigetragen, Fotografie als eine anerkannte Form der Kunst zu etablieren, zahlreichen Besuchern bekannte Namen der Fotoszene näher zu bringen und der Fotografie einen festen Platz im Zentrum der visuellen Kunst zu verschaffen. [www.thephotographersgallery.org.uk](http://www.thephotographersgallery.org.uk)

### **Geschichte des Photography Prize**

Der Photography Prize wurde 1996 von der Photographers' Gallery ins Leben gerufen. Der Preis gilt als einer der renommiertesten internationalen Kunstpreise, der im Laufe der Jahre vielen Fotografen den Weg zu einer großen Karriere geebnet hat. Bis zum Beginn der Zusammenarbeit zwischen der Photographers' Gallery und der Gruppe Deutsche Börse als Titelsponsor im Jahr 2005 war der Preis noch unter dem Namen Citigroup Photography Prize bekannt. Mit der neu gegründeten Deutsche Börse Photography Foundation wird der Preis in diesem Jahr erstmals unter dem neuen Namen, Deutsche Börse Photography Foundation Prize vergeben. Gewinner des Deutsche Börse Photography Prize 2015 waren Mikhael Subotzky and Patrick Waterhouse für ihre Publikation „Ponte City“ (Steidl 2014). Weitere ehemalige Gewinner sind Paul Graham, Juergen Teller, Rineke Dijkstra, Richard Billingham und John Stezaker.